



getmobile Europe Plc.: Deutliches Aufwärtspotential!

Während getmobile Europe Plc. (WKN AOQZOE) bislang unterhalb des Radars der Börsianer arbeitet, kennen die meisten deutschen Fernsehschauer das Münchner Unternehmen. Denn die attraktiven Handyvertragspakete von getmobile werden im Monat durchschnittlich 100 Stunden dem interessierten Publikum gezeigt.

Die Münchner versuchen potentielle Handyvertragswechsler durch attraktive Angebote zu überzeugen. Dabei erhält der Kunde nach Abschluss nicht nur einen neuen Mobilfunkvertrag, sondern zusätzlich auch eine Prämie wie z.B. einen Motorroller, einen Fernseher oder vieles mehr. In diesem Bereich war das Unternehmen im vergangenen Jahr mit einem Umsatz von über 100 Mio. Euro mit Abstand Marktführer vor der eteleon e-solutions AG.

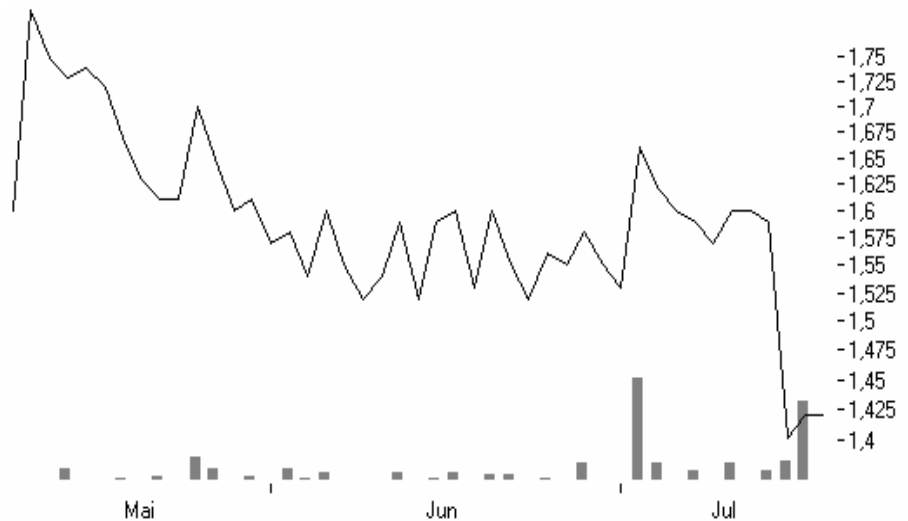
An dieser hervorragenden Marktpositionierung soll sich auch nichts ändern: getmobile erweitert sein Geschäft erst kürzlich durch den Start der Plattform pre-mingo: hier können interessierte Kunden Prämien in Verbindung mit dem Abschluss eines DSL-, Strom-, Gas-, Zeitschriften-, Versicherungsvertrages etc. erhalten. Wie unsere Recherchen ergeben

haben, stößt das neue Angebot bislang auf reges Interesse.

Durch das weiter steigende Volu-

führt, in Deutschland notiert man bislang ohne einen Wertpapierprospekt im Freiverkehr.

getmobile Europe Plc.: Der Kurs wurde zuletzt durch eine Ausschüttung von 10 Cent gedrückt!



Quelle: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG

men von Prämien dürften sich für getmobile auch die Einkaufskonditionen verbessern. Damit könnte auch die Ergebnismarge steigen.

Die Nichtbeachtung durch die Börse ist nicht auf ein schlechtes Geschäft, sondern auf die komplizierte und intransparente Unternehmensstruktur zurückzuführen. Juristisch gesehen handelt es sich nämlich um eine britische Company, operativ jedoch um ein rein deutsches Unternehmen. Das Hauptlisting wurde dann auch aufgrund der Struktur der Altaktionäre in England und Irland durchge-

Wie wir erfahren haben soll sich das jedoch schon bald ändern: man arbeitet aktuell bereits an der Erstellung eines Prospektes um dann schnellstmöglich in ein transparenteres Börsensegment in Deutschland aufsteigen zu können. Wir rechnen damit bis Ende des Jahres. Dadurch wird sich getmobile viel aktiver dem Kapitalmarkt präsentieren und neue Investoren ansprechen können.

Wir rechnen fest damit, dass der Vorstand der Münchner dann auch hervorragende Zahlen verkünden wird. Das Analystenhaus

Concord rechnet für 2009 bei einem Umsatz von 121 Mio. Euro mit einem Ergebnis nach Steuern von 2,2 Mio. Euro. Bei der aktuellen Börsenbewertung von 13,6 Mio. Euro notieren die Papiere somit mit einem KGV von nur 6! Nicht vergessen darf man aber, dass in der Kasse aktuell rund 7 Mio. Euro schlummern dürften, so dass trotz der günstigen KGV Bewertung mehr als die Hälfte des Kurses durch liquide Mittel unter-

legt sind! Eine klare Unterbewertung, deren Grund in der oben dargestellten Intransparenz liegen dürfte. Auch das Management ist sich dessen sicher und kauft seit Jahren beständig Aktien ein. Erst heute wurde wieder ein Kauf von 30.000 Stücken vermeldet.

Wird die Aktie erstmal von der breiten Anlegermasse entdeckt, dürfte der Kurs ein Potential von gut 100% nach oben auf 3 Euro haben. Daher raten wir Ihnen sich

bereits jetzt erste Stücke ins Depot zu legen. Kaufen Sie dabei unbedingt streng limitiert, da die Börsenumsätze aktuell (noch)

getmobile Europe Plc.:
(WKN: AOQZ0E)

Empfehlung: **Limitiert Kaufen!**

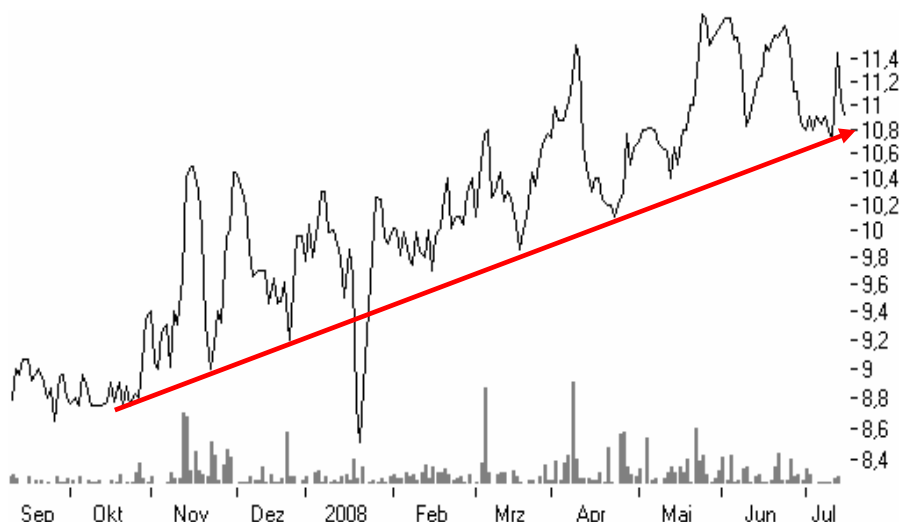
Letzter Kurs: 1,42 Euro
Stopp-Kurs: 1,10 Euro
Kursziel (12 Mon.): 3,00 Euro

SMT Scharf AG: Kann sich dem Marktumfeld entziehen!

Im aktuellen Abwärtsstrudel trennen sich Investoren ohne Rücksicht auf Verluste von allen Aktien die sie in ihrem Depot haben. In einer solchen Situation wird oft gar nicht mehr zwischen Gut und Schlecht differenziert. Doch es gibt Ausnahmen bei denen es trotz Weltuntergangsstimmung kaum Abgabebereitschaft gibt. Ein gutes Beispiel ist unsere Altempfehlung SMT Scharf AG (WKN 575198). Wie das Chartbild deutlich zeigt konnte die Aktie im Verhältnis zum Gesamtmarkt eine relative Stärke aufbauen und sich vom allgemeinen Trend abkoppeln.

Wenn in einem schlechten Börsenumfeld kaum Verkäufer bereit sind Aktien zu verkaufen, dürfte diese Bereitschaft bei allgemein guter Stimmung noch weiter abnehmen. Gleichzeitig dürften dann natürlich auch wieder deutlich mehr Käufer auf den Plan gerufen werden. Ergebnis: sobald das aktuelle Börsengewitter vorbei ist

SMT Scharf AG: Der Kurs läuft aktuell wieder an die untere Begrenzung des Aufwärtstrends!



Quelle: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG

dürfte der Aktienkurs von SMT wieder deutlich anspringen. Das Chartbild zeigt an, dass dieser Punkt bereits bald erreicht ist. Die Aktie setzt gerade auf der unteren Begrenzung des mittelfristigen intakten Aufwärtstrends auf. Da auch fundamental bei SMT alles in Ordnung ist, geben wir daher eine charttechnische Kaufempfehlung mit einem mittelfristigen Kursziel von 14 Euro. Den Stoppkurs setzen wir bei 10,20 Euro, so

dass wir bei einem Bruch des Trends nach unten das Verlustrisiko minimieren.

SMT Scharf AG:
(WKN: 575198)

Empfehlung: **Kaufen!**

Letzter Kurs: 10,90 Euro
Stopp-Kurs: 10,20 Euro
Kursziel (6 Mon.): 14,00 Euro